



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Universal-Register über die Sechs Theile der
Westphälischen Friedens-Handlungen und Geschichte,
imgleichen über die Zween Theile der Nürnbergischen
Friedens-Executions-Handlungen und Geschichte**

Walther, Johann Ludolph

Göttingen, 1740

Z.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52921](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52921)

Würzburgis. Gesandter a. d. Westphälischen Fried. Congr.
 Hielt nebst dem Chur-Bayrischen d. 2. Febr. 1648. bey
 den Kayserlichen zu Osnabrück an, mit ihren Ulti-
 mis herauszugehen. *Act. Pac. T. IV. p. 977.* War
 d. 3. Aug. mit zugegen, als einige Evangelische über
 den statum der Tractaten mündliche Repräsentation
 thaten. *ib. p. 983.*
 Nebst andern Catholischen im Neben-Zimmer gegen-
 wärtig bey den Conferenzen zwischen den Kayserli-
 chen und Schwedischen, welche d. 18. ej. ihren An-
 sang nahmen. *ib. T. V. p. 470. 486.*
 Wohnte zu Osnabrück d. 12. Mart. e. a. der Beerdi-
 gung des Culmbachischen Gesandten mit bey. *ib. T. VI. p. 199.*
 D. 12. Jun. e. a. in der Deputation an die Kayserlichen
 und Schwedischen. *ib. T. V. p. 920.*
 D. 27. Jul. e. a. wurde beliebet, daß er das Instrumen-
 tum Pacis mit subscribiren solte. *ib. T. VI. p. 121.*
 War mit in der geheimten Conferenz d. 6. Aug. ej. an
 bey Servient gehalten. *ib. p. 305. 399.*
 Daß Meel an statt Vorburgs, nebst andern die In-

Würzburgis. Gesandter a. d. Westphälischen Fried. Congr.
 Instrumenta Pacis subscribiren solte, wurde zu Münster
 d. 3. Oct. ej. an. geschlossen. *Act. Pac. T. VI. p. 591.*

Wunstorf.

Die Grafen alhier hatten die Stadt Oldendorff nebst
 den Voigteyen Bischbeck und Lachen, mit Consens
 ihrer Lehns-Herren der Herzoge zu Braunschweig-
 Lüneburg, an die Grafen von Schaumburg ver-
 pfändet, welche Güter von den Braunschweig-Lü-
 neburgischen in ihrem Project d. 21. April. 1647. repe-
 tirt wurden. *Act. Pac. T. VI. p. 407. conf. ib. p. 412. 599.*

Die Prætenzion auf das halbe Hals-Gericht und den
 halben Zoll alhier, lieffen Hessen-Cassel und
 Schaumburg in dem mit Herzog Christian Lude-
 wig zu Braunschweig-Lüneburg d. 1. Octob. ej. an.
 errichteten Vergleich, fallen. *ib. T. V. p. 637.*

Wyck, Von der)

Diese Familie gehöret zu den Münsterischen Erbman-
 nern. *Act. Pac. T. V. p. 290.*

3.

ZAPPADA, LOPEZ)

Graff und Königlich-Spanischer Ambassadeur.
 Hatte sich 5. Jahr zu Eölln aufgehalten, und auf die
 Universal-Friedens-Handlung gewartet. *Act. Pac. T. I. p. 41.*
 Wurde aus Münster von den Kayserlichen Gesand-
 ten excitirt, sich auf den Congress einzustellen, des-
 nen er aber aus Eölln d. 14. Aug. 1643. antwor-
 tete, wenn die Franzosen unterwegs, wolle er auch
 aufbrechen. *ib. p. 34. 38.*
 Bedaurete in einem Schreiben an Cranium d. 30. ej.
 daß dieser sich von Münster nach Osnabrück be-
 geben, und alda unter den Kezer leben müste. *ib. p. 38. 39.* Ward d. 6. Sept. ej. an. von den Kayser-
 lichen zu Osnabrück erinnert, seine Reise nach Mün-
 ster zu beschleunigen. *ib. p. 39. 39.* Reifete d. 5. Oct.
 ej. an. von Eölln nach Münster ab. *ib. p. 57.* Die
 Kayserlichen gaben ihm d. 17. ej. nach seiner An-
 kunft zu Münster die erste Visite. *ib. p. 57. 59.*
 Dessen Correspondenz mit Erane im Dec. ej. an. und
 mit, anni 1644. wegen des Schwedischen Einfalls
 in Holstein, und der deshalb von Frankreich an-
 gebotenen Mediation. *ib. p. 81. 89. 183. 189.*
 Starb d. 22. Mart. 1644. zu Münster, und ward in
 der Stille begraben. *ib. p. 195.*

Zeersfen.

Dieses Haus soll nach Abgang der Casselischen Bil-
 helmischen Linie, vermöge des Vergleichs d. 1. Oct.
 1647. an das Fürstenthum Calenberg kommen. *Act. Pac. T. V. p. 638.*

Zeindten, siehe Geistliche Gefälle.

Zelle, Herzog Friederich it. Herzog Christian Lu-
 derwig zu Braunschweig)
 Ward von den Schwedischen Gesandten d. 14. Nov.
 1643. bey Übersendung nöthiger Seleits-Brieffe,

Zelle, Herzog zu Braunschweig.)

den Congress zu beschicken, invitirt. *Act. Pac. T. I. p. 43.*

Der Kayser rescribirt d. 4. Jun. 1646. an ihn, wegen
 seines Gesandten weitausschender Negotiation auf
 dem Friedens-Congress. *ib. T. III. p. 306. 39.*

War Coadjutor des Stiffts Raseburg, welches von
 den Braunschweig-Lüneburgischen Gesandten im
 Febr. 1647. mit zum Fundament des Equivalents
 angegeben wurde. *ib. T. VI. p. 397.*

Nach der Kayserlichen zu Osnabrück in sine Maji ej.
 an. exhibirtem Instrumento Pacis, solten die von ihm
 jährlich an das Dohm-Capitul zu Raseburg aus-
 zu zahlende 20000. Gulden, cessiren. *ib. T. IV. p. 586.* It. nach dem zu Osnabrück d. 27. Jul. 1648.
 approbirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 163.*

Cessent annua illa pensiones. I. P. O. Art. XIII. §. 12.
 An denselben als Crayk-Ausschreibenden Fürsten
 schrieben die Reichs-Ständischen d. 17. Oct. 1648.
 um Beforderung des ersten Termins der Satisfac-
 tions-Gelder und der Restitution ex capite Amnestia
 & Gravaminum. *Act. Pac. T. VI. p. 627. 39.*

Seine Quota zur Schwedischen Miltz Satisfaction war-
 ren wegen des Herzogthums Lüneburg 96120. fl.
 und wegen Grubenhagen 8010. fl. nach der Repar-
 ition d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T. II. p. 429. conf. ib. p. 148. it. Act. Pac. T. VI. p. 637.*

Zell.

Kirchdorff in Amt Heideck, welches Ao. 1627. noch
 Evangelisch gewesen. *Act. Exec. T. II. p. 538.* War
 dem Evangelischen von Adel, Hans Georg-Hofer,
 Ao. 1649. zuständig. *ib. T. I. p. 863.*

Zelle.

In dieses Chur-Trierische Amt that der Frankösische
 General Rosa circa Dec. 1649. einen gewaltsamen Ein-

Zell.

Einfall. *Act. Exec. T. II. p. 481. 485. conf. ib. p. 492. 544.*

Zell am Hammersbach.

Diese Stadt bedingten sich die Kayserlichen nebst andern d. 4. April. 1646. in ihrer Offerte an die Franzosen. *Act. Pac. T. III. p. 6. it. d. 19. Maj. ej. an. in ihrer letzten Declaration. ib. p. 32. und d. 21. Aug. ej. an. ib. p. 716.*

Die Franzosen versprachen in dem d. 3. Sept. ej. an. vollzogenen Vergleich die Restitution an den Erzhertzog. *ib. p. 725.*

Die Kayserlichen wiederholten sie d. 3. Jun. 1647. in ihrem Project Instrumenti Pacis. *ib. T. V. p. 136.*

Item die Franzosen in ihrem Gegen-Project wied. Jul. e. a. *ib. p. 154.*

Und in dem Vergleich d. 1. Nov. ej. an. von den Legations-Secretariis unterschrieben. *ib. p. 164.* Auch in dem zu Osnabrück d. 5. Sept. 1648. obliquirten Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 388.*

Restitutur a Rege Galliarum. I. P. M. S. 85.

Trug 5340. fl. zur Schwedischen Armée Satisfaction bey, nach der Repartition d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T. II. p. 427. conf. ib. p. 146. it. Act. Pac. T. VI. p. 64.*

Zeller, N. N.)

War Ao. 1635. Assessor bey dem Reichs-Cammer-Gericht, und starb An. 1644. *Act. Pac. T. V. p. 205. 207.*

Zellischer Gesandter, Braunschweig) zu Nürnberg, Otto Otto von Mauderoda.

War Deputatus zur Repartition der Satisfaction-Gelder im Nieder-Sächsischen Crantz. *Act. Exec. T. I. p. 259. item ad punctum Restitutionis. ib. p. 260. 726. 732.*

Protelirte wegen der Wejer-Zoll-Sache vergebens. *ib. p. 302.*

Subdeputirt zu der Handlung sine Nov. 1649. über das Reichs-Arteslat wegen Auslassung der Stadt Eger. *ib. p. 686. 599.*

War bey dem Schwedischen Generalissimo wohl gelitten, und that auf Veranlassung der Evangelischen bey demselben d. 28. Dec. e. a. nochmalige Vorstellung wegen des Aufzuges in puncto Restitutionis. *ib. p. 843.*

Bemühete sich nebst denen Sachsen-Altenburgischen, d. 2. Jan. 1650. bey Erkhein, der Churfürstlich-Catholischen Vorschlag, den punctum Gravaminum ausserhalb des Haupt-Recessus zu reguliren, zum effect zu bringen. *ib. T. II. p. 3.*

Referirte d. 14. ej. was der Generalissimus wegen der Ober-Pfälzischen Sache sich erkläret. *ib. p. 45. 54. conf. ib. p. 51.*

Desselben Votum d. 16. ej. in Consilio Deputatorum die noch unerledigten Puncte wegen der Restitution betreffend. *ib. p. 59. 59.*

In der Umfrage d. 17. ej. votirte er pro subscriptione clausularum generalium & remissiva in puncto Restitutionis. *ib. p. 73. 59.*

Suchte nebst den Altenburgischen d. 19. ej. die Schweden von der Subscription der Clausularum generalium zu divertiren. *ib. p. 81. 59.*

D. 18. Mart. ej. an. bey der Handlung über die Osnabrückische

Zellischer Gesandter zu Nürnberg.

brückische Capitulation. *Act. Exec. T. II. p. 180. 59. It. d. 22. Mart. 1650. ib. p. 194. 599.*

Die Schweden trugen ihm d. 8. April. ej. an. Commission auf, dreym Evangelischen Gesandten verzuhalten, daß sie verbin eine andere Restitution-Liste unterschrieben, als die jeso verolichen sey. *ib. p. 239.*

Solte vermöge Reichs-Conclusi d. 13. Jun. ej. an. den Haupt-Recess, mit Schweden subscribiren und die Ratification darüber beybringen. *ib. p. 332.*

War d. 16. ej. bey der solennen Collationirung des Haupt-Recessus. *ib. p. 348.* und unterschrieb in eod. *ib. p. 370.* auch d. 22. ej. den Recces mit den Franzosen. *ib. p. 417.*

Erinnerte d. 10. Jul. e. a. bey den Kayserlichen, daß das Stifft Osnabrück, vor Berichtigung der Capitulation, dem Bischoff nicht zu restituiren sey. *ib. p. 457.*

Wohnte der fernern Handlung über die Osnabrückische Capitulation vom 16. Jul. bis d. 3. Aug. ej. an. mit bey. *ib. p. 529. 599.*

Protelirte d. 15. Oct. ej. an. daß die Execution wieder die Stadt Bremen auf mehrere als den Nieder-Sächsischen Crantz, solle extendiret werden. *ib. p. 785.*

Zellischer Gesandter, Braunschweig)

auf dem Westphälischen Friedens-Congress, Heinrich Langenbeck.

Hatte bey Trautmansdorff und Wolmar, als es wegen Magdeburg und Halberstadt an Churs Brandenburg zu lassen, res plane integra amteck gewesen, von des Fürstlichen Hauses Braunschweig-Lüneburg juribus auf beyde Stiffter, außersame Remonstration gethan. *Act. Pac. T. IV. p. 285.*

War instruiret dem Grafen von Waldeck als Braunschweig-Lüneburgischen Vasallo, wegen Dortmund zu assistiren. *ib. p. 875.*

War mit deputirte, als die Kayserlichen zu Münster d. 2. Jul. 1646. der Catholischen Endliche Compositions-Vorschläge exhibirten. *ib. T. III. p. 191. 59.*

Referirte die jura, als der Mecklenburgische d. 4. ej. wegen des Stifftes Ratzeburg vorirte. *ib. p. 203.*

In der Deputation an Drenstierna d. 5. ej. ihm der Evangelischen zu Münster Conclusum de modo & loco tractandi super Gravaminibus zu eröffnen. *ib. p. 204.*

Ihm ward von den Evangelischen zu Münster d. 14. eiusd. aufgetragen, einen Aufsatz in puncto Gravaminum zu begreifen. *ib. p. 234.*

In der Deputation d. 15. ej. an die Chur-Sächsischen und Chur-Brandenburgischen in puncto Gravaminum. *ibid. it. in der Conferenz mit ihnen d. 21. 6. ibid. 599.*

Protelirte d. 17. ej. gegen das Wort: Uncatholisch, damit der Badensche Gesandter in seinem Voto die Evangelischen Stände belegte. *ib. p. 231.*

D. 22. ej. mit zum Deputirten ernennet, zur Längerschen Conferenz mit den Evangelischen zu Osnabrück in puncto Gravaminum. *ib. p. 272.*

Nebst noch 4. Evangelischen Gesandten in den Conferenzen gegenwärtig, welche in puncto Gravaminum d. 28.

Zellſcher Gefandter auf dem Weſtpfäl. Fried. Congr.
 d. 28. und 30. Jan. it. 6. Febr. 1747. zwifchen den
 Kayſerlichen zu Ofnabrück und Salvia gehalten wur-
 den. *Act. Pac. T. IV. p. 34. ſqq.*
 D. 18. Mart. ej. an. mit zur Deputation ernennet, um des
 nen Kayſerlichen, Schwediſchen, Evangelifchen und
 Pfälzifchen Gefandten die Behandlung und Ae-
 commodation der Pfälzifchen Reſtitutions-Sache zu
 recommendiren. *ib. p. 390.*
 Entäuſerte ſich d. 11. April. ej. an. des Rathganges
 der Evangelifchen zu Ofnabrück. *ib. p. 207. conf.*
ib. p. 496. ſq.
 Erſchien wegen näher Verwandſchaft der Herren
 Principalen, nebst den übrigen Braunschweig-Lün-
 neburgiſchen Gefandten d. 21. ej. im Fürſten-Rath
 nicht, als über die Marpurgifche Succellion delibere-
 ret wurde. *ib. p. 447.*
 Redete nebst denen Chur-Brandenburgiſchen und sei-
 nen Collegien denen Kayſerlichen und Schwediſchen
 beweglich zu, daß ſie die Tractaten d. 16. Maj. e. a.
 wieder anfangen. *ib. p. 526.*
 In der Deputation der Evangelifchen an die Kayſerli-
 chen zu Münster d. 18. Jun. ej. an. *ib. p. 618. D. 25. ej.*
 an die Caſſeliſchen und d. 26. ej. an die Darmſtädt-
 iſchen in puncto Satisfactionis & caufe Marpurgens-
 is mit deputirt. *ib. p. 637. ſqq.*
 In der Deputation d. 5. Jul. ej. an. an den Graffen
 Trautmansdorff, um noch eſliche Lage auf dem
 Congreß zu verbleiben. *ib. p. 651. Item d. 30. Aug.*
 e. a. an die Schweden zu Ofnabrück um Matarati-
 on des Friedens. *ib. p. 725.*
 Ihm und ſeinen Collegien verſicherte der Chur-Bayri-
 ſche, D. Ernst, d. d. 5. Oct. ej. an. daß die Aufſündi-
 gung des Armilittii nicht auf Fortſetzung des Krie-
 ges gemeint ſey. *ib. T. V. p. 72.*
 In der Deputation an die Schweden d. 10. Nov. e. a.
 der Kayſerlichen Propoſition und der Evangelifchen
 Concluſum wegen reaffumirung der Tractaten be-
 treffend. *ib. T. IV. p. 790.*
 Er nebst den übrigen Braunschweigischen declarirten
 den Chur-Bayriſchen circa med. ej. ihre erſtliche
 Friedens-Begierde, und drungen nebst andern E-
 vangelifchen d. 17. ej. ben den Kayſerlichen auf ends-
 liche Beförderung des Friedens. *ib. p. 794.*
 In der Deputation an die Schweden und Kayſerli-
 chen zu Ofnabrück d. 11. Jan. 1648. die Aushän-
 digung der Evangelifchen Ultimorum in puncto
 Amnestiae & Gravaminum betreffend. *ib. p. 882. 886.*
 Mit ihm und Lampadio communicirte Dollmar d. 15.
 ej. wegen der Ofnabrückiſchen Capitulation, dann
 wegen der Punkte Amnestiae & Gravaminum. *ib.*
p. 901. ſq.
 Suchte nebst den Fürſtlich-Sächſiſchen d. 17. ej. der
 Catholiſchen Erklärung in beiden gedachten Pun-
 cten durch die Chur-Bayriſchen zu befördern. *ib.*
p. 902. ſqq. Mit deputirt, als die Catholiſchen d.
 24. ej. ihre Declarationes ultimas in puncto Am-
 nestiae & Gravaminum ausſtellten. *ib. p. 922.*
 Redete mit dem Würzburgiſchen d. 26. ej. de modo
 procedendi. *ib. p. 804. ſq.*
 Wohnte der Praeconsultation einiger Evangelifchen,
 was bey der vertraulichen Conferenz mit etlichen

Zellſcher Gef. a. d. Weſtpfäl. Fried. Congr.
 Catholiſchen zu obſerviren, d. 28. Jan. 1648. mit bey.
Act. Pac. T. IV. p. 940. ſqq. Conf. Catholiſche und
 Evangelifche confidente Gefandten.
 Nebst noch 2. Evangelifchen d. 3. Febr. ej. an. an die
 Catholiſchen deputirt, ihnen mündliche Repräſenta-
 tion über den ſtatum der Tractaten zu thun. *ib. p. 983.*
 Gegen ihn nebst noch 2. Evangelifchen beſchwehrten ſich
 die Kayſerlichen d. 17. Mart. e. a. über der Schwes-
 den Erklärung bey dem §. Tandem omnes &c. *ib. T.*
V. p. 617. ſqq.
 Vermittelte nebst den Altenburgiſchen, daß die Kayſer-
 lichen endlich d. 20. ej. bewilligten, die Caſſeliſche
 Sache ſolle zu erſt vorgenommen werden. *ib. p.*
629. ſq.
 That d. 1. April. e. a. eine Erinnerung wegen der 3. an
 Chur-Brandenburg cedirten Eſtifter, und ob ſelb-
 ige in die Erb-Verbrüderung mit Sachſen und
 Heſſen zu ziehen. *ib. p. 670. ſqq.*
 D. 29. ej. in der Deputation an die Kayſerlichen, und d.
 30. ej. an die Schwediſchen, den §. Tandem omnes &c.
 und die Satisfaction der Schwediſchen Miliz betref-
 fend. *ib. p. 780. ſq.*
 Wiederum an die Kayſerlichen d. 2. Mai. ej. an. der
 Reichs-Ständiſchen Concluſum über die Fragen
 Quis? und Cui ſatisfaciendum? betreffend. *ib. p. 784.*
 Behauptete d. 3. ej. vor Weſenbeck und Fromhold, als
 Brandenburg-Culm- und Onolzbachiſchen Subſti-
 tuten, den Vorzug zur Deputation. *ib. p. 792. ſq.*
 In der Deputation d. 10. eiusd. an die Kayſerlichen und
 Schwediſchen, das Quomodo? in dem Militien-
 Punct betreffend. *ib. p. 817.*
 Nebst andern d. 17. ej. deputirt, die Reichs-Matrical zu
 revidiren. *ib. p. 839.*
 In der Deputation d. 12. Jun. e. a. an die Kayſerlichen
 und Schwediſchen. *ib. p. 920.*
 D. 27. Jul. und 3. Oct. e. a. wurde beliebt, daß er das
 Instrumentum Pacis mit ſubſcribiren ſolte. *ib. T. VI.*
p. 121. 591.
 Erinnerte d. 29. Nov. e. a. daß ein Exemplar der Kay-
 ſerlichen Ratification, auch vor die Reichs-Stände
 ſeyn müſte. *ib. p. 703. ſq.*
 Conferirte d. 26. Febr. 1649. mit den Kayſerlichen we-
 gen der Ofnabrückiſchen Capitulation. *ib. p. 904.*
**Zellſcher Legations-Secretarius, Brauns-
 ſchweig)** auf dem Weſtpfälſchen Friedens-
 Congreß, D. Reichling.
 Ihm ward von den Evangelifchen zu Münster d. 17.
 Aug. 1646. aufgetragen, der Evangelifchen endliche
 Gegen-Erklärung in puncto Gravaminum, ins Latein
 zu überſetzen. *Act. Pac. T. III. p. 343. ſq.*
 Sent-Gerichte, ſiehe Cent-Gerichte; Criminal-
 Jurisdiction.
Ferſt, Johann, Fürſt zu Anhalt)
 Wurde in der Conferenz d. 6. Febr. 1647. von Graf
 Trautmansdorff zum Exempel angerührt, daß des-
 ſen, welche das Jus Territorii haben, das Jus Refor-
 mandi verwehret werden wolle. *Act. Pac. T. IV.*
p. 62.
 Schrieb d. 16. ej. an die Evangelifchen Gefandten, ihm
 zum Prejudiz und Faveur ſeiner Bettern Reformir-
 ter

Zerbst, Fürst zu Anhalt.)

ter Religion, nichts zu statuiren. *Act. Pac. T. VI. p. 249. sq. conf. ib. p. 261. sqq.*

In der Schweden Project wegen der Reformirten, circa init. Mart. ej. an. wurde ihm usus juris Territorii allerret. *ib. p. 252.* In der Reformirten d. 20. ej. dicitum Project wurde dieser Verical übergangen. *ib. p. 253.*

In der Evangelischen Auffas d. 14. April. ej. an. wurde ihm das Jus Reformandi vorbehalten. *ib. p. 254.*

Nach der Kayserlichen in fine Mai. ej. an. zu Osnabrück exhibirtem Instrumento Pacis, sollte ihm unbenommen seyn, das öffentliche Exercitium Augustanz Confessionis, in seinem Fürstenthum noch einzuführen. *ib. T. IV. p. 576.*

Circa fin. ej. an. vermuthete man, der Graf zu Oldenburg würde ihm den Weser-Zoll nebst der Herrschaft Zeven vermachern. *ib. p. 857. Conf. Act. Exec. T. II. p. 235.*

Die Chur-Brandenburgischen zu Osnabrück verlangten d. 13. April. 1648. daß der ihn betreffende Verical in dem Articul von den Reformirten, weg bleiben möchte. *ib. T. V. p. 724. sq.* Er blieb in dem zu Osnabrück d. 27. Jul. ej. an. approbirten Instrumento Pacis stehen. *ib. T. VI. p. 152.*

Jus Reformandi ipsi saluum sit. *I. P. O. Art. VII. §. 2. I. P. M. §. 47.*

Zeven.

Daß dieses Benedictiner Jungfrauen-Closter im Erzbischoff Bremen bey der Catholischen Religion zu lassen sey, that Adami circa fin. Mai. 1647. bey den Kayserlichen zu Münster Vorstellung. *Act. Pac. T. V. p. 310.*

Die Klage wegen der von den Schweden vorgenommene Turbation in diesem Kloster, kam noch ante primum Evacuationis Terminum zu Nürnberg ein. *Act. Exec. T. II. p. 799. sq. conf. ib. p. 850.*

Zeybisheim.

Wegen etlicher Güthöse alhier, kam Friederich Fabricius, contra Wolffsthal, noch ante primum Terminum ein. *Act. Exec. T. II. p. 799. conf. ib. p. 849.*

Ziegelsche Erben, siehe Zygel; Böhmische Exulanten.

Ziegler, N. N.)

War Ao. 15 20. Reichs-Vice-Canzlar. *Act. Pac. T. III. p. 685.*

Zimmern, Graffschaft.

Drug 8010. fl. zur Schwedischen Miliz Satisfaction bey, nach der Repartition d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T. II. p. 426. conf. ib. p. 146. It. Act. Pac. T. VI. p. 634.*

Zinna.

In der Chur-Brandenburgischen Assurance d. d. 14. Mart. 1598. dem Dohm-Capitul zu Magdeburg gegeben, wurde versprochen, daß hinfübro jährlich 12. Land-Pram mit Kalkstein, diesem Kloster folgen sollten. *Act. Pac. T. IV. p. 252.*

Wegen der aus diesem Amt von Marggraf Christian Wilhelms Gemahlin gezogenen Revenuen, referirte der Erz-Bischöflich-Magdeburgische Gesandter d. 17. April. 1646. die habende Forderung. *ib. T. III. p. 485. conf. ib. T. IV. p. 1016.*

Der Chur-Brandenburgische zu Osnabrück ließ sich d.

15. Mart. 1648. vernehmen, daß es dem Marggrafen wegen seiner restituirten Aliment-Gelder, auf Wiederlösung zugeschlagen sey. *Act. Pac. T. V. p. 587.* In dem zu Osnabrück d. 27. Jul. ej. an. approbirten Instrumento Pacis wurde es dem Marggrafen eingeräumt. *ib. T. VI. p. 163. sq.*

Canonium & praefectura statim Marchioni Christiano Wilhelmo tradatur, & post fata illius liceat hereditibus per quinquennium retinere illa. *I. P. O. Art. XIV. I. P. M. §. 30.*

Zinsen, siehe Geistliche Gefälle.

Zinsheim, siehe Sinshheim.

Zinsendorff.

Von diesem Gräflichen Geschlechte lebten noch Ao. 1647. in Oesterreich unter der Ens unterschiedliche Herren, welche sich zur Evangelischen Religion bekehrten. *Act. Pac. T. IV. p. 176.*

Zölle.

In diesen Sachen wollen die Churfürsten des Reichs Hof-Raths Censur nicht unterwürffig seyn. *Act. Pac. T. V. p. 388.*

Die ersteigerten wurden im dreißigjährigen Krieg an einigen Orten, Kriegs-Mittel, genennet. *ib. T. II. p. 165. 167.*

Wurden von Oesterreich, inconsulto Imperio, aufgesetzt. *ib. p. 260.*

Der, auf die zu dem Congress gehende Waaren, wurde aufgehoben. *ib. T. I. p. 72.*

Daß die Churfürsten sich des Jaris Vectigalium allein anmassen wollen, beschwehrt sich die Evangelischen zu Osnabrück in ihrem Gutachten im Nov. 1645. *ib. p. 829. T. II. p. 506.*

Daß die Abstellung derer von Spanien und Holland auf des Reichs-Boden errichteten zu suchen, ward im Fürsten-Rath zu Münster circa init. Febr. 1646. und zu Osnabrück d. 9. ej. geschlossen. *ib. T. II. p. 370. 399.*

Der Churfürstlichen Correlation, daß die neuen oder ersteigerten abzuschaffen, d. 16. April. ej. an. verlesen. *ib. p. 920.*

Was die Reichs-Städtischen wegen Bedrängnis in ihrer Zoll-Jurisdiction d. 17. ej. zu Osnabrück wiederholtet. *ib. p. 957.* Der Evangelisch-Fürstlichen Gesandten Bedencken, was für welche abzuschaffen, eod. verlesen. *ib. p. 975.*

Der Kayserlichen zu Osnabrück Meynung in ihrer Duplic d. 21. ej. *ib. T. III. p. 60.* und d. 26. ej. in ihrem Project Instrumenti Pacis. *ib. p. 69.*

Die Schweden verlangten die damaligen Zölle in den Pommerischen Hasen und Küsten, in ihrem neuen Kayserlichen d. 1. Febr. 1647. ausgehandigten Project, noch auf einige Jahre. *ib. T. IV. p. 318. 34.*

Die Kayserlichen bewilligten dieses in dem Vergleich über die Schwedische Satisfaction circa med. ej. *ib. p. 332. conf. ib. p. 580.*

Daß die in dem Stift Speyer aufgerichtete Zoll-Städte wiederum cassirt werden, wurde in dem Reichs-Bedencken über die Wälzische Sache d. 21. Mart. ej. an. gebeten. *ib. p. 399.*

Der Schweden Project in ihrem Instrumento Pacis d. 14. 1647. die respectiv Abschaffung, Verbehaltung

Zölle.

tung und neue Errichtung derselben betreffend. *Act. Pac. T. V. p. 406.*

Die an der Elbe wurden dem Fürstlichen Hause Mecklenburg in der Kayserlichen zu Osnabrück in fine Mai. 1647. exhibirtem Instrumento Pacis confirmiret. *ib. T. VI. p. 583.*

Nach der Kayserlichen zu Münster Project an die Franzosen d. 3. Jun. ej. an. sollen die zur Kriegszeit und unrechtmäßig eingeführte abgeschafft werden. *ib. T. V. p. 133.*

Das Cammer Gericht trug in einem Schreiben an die Reichs Ständische Gesandten d. 24. Jul. ej. an. auf eine Erhöhung der Reichs Zölle an, behuff ihres Unterhalts. *ib. p. 336. 399.* Im Fürsten Rath zu Osnabrück wurde solches d. 18. Aug. ej. an. sehr bedenklich gehalten. *ib. p. 339. 399.*

Des Chur Sächsischen Vorstellung an die Schweden d. 19. Nov. ej. an. wie dieser Punct im Instrumento Pacis zu geben seyn möchte. *ib. p. 394.*

Die Reichs Ständischen zu Osnabrück erinnerten d. 7. Jul. 1648. es wären die Worte: *absque legitima Imperatoris & Electorum auctoritate*, bezurücken. *ib. T. VI. p. 36.*

Indem zu Osnabrück d. 27. ej. approbirten Instrumento Pacis war gesetzt: *sine consensu Imperatoris atque Electorum Imperii*. *ib. p. 153.* It. in dem Französischen d. 5. Sept. ej. an. obsignirten Friedens Instrument. *ib. p. 385.*

Conventio circa illorum respectivo abolitionem & confirmationem. I. P. O. Art. IX. I. P. M. §. 67. 59.

Die Abstellung der erhöhten oder neu aufgerichteten wurde in der Schweden Specification d. 15. Mart. 1650. in tribus mensibus gesetzt. *Act. Exec. T. II. p. 175.* It. in der Deputirten d. 22. April. ej. an. unterschiedenen Deputation. *ib. p. 254.*

Die Aufhebung derselben wurde den Deputirten d. 8. Aug. ej. an. von dem Schwedischen recommendiret. *ib. p. 679.*

Wegen Abschaffung der nicht privilegirten geschach von den Reichs Ständischen d. 30. ej. bey den Crayß Ausschreibenden Fürsten Erinnerung. *ib. p. 747.* Solches zu wiederholen, wurde d. 27. Oct. ej. an. beliebet. *ib. p. 797.*

D. 29. ej. kamen Klagen vor, daß die Abstellung vieler Orten unterbliebe. *ib. §. p. 59.* Der Evangelischen Deputirten Bericht circa Jun. 1651. über die Verfertigung zur Abstellung. *ib. p. 875.*

Zöllner, N.N.)

Dessen Erben kamen contra Bamberg, Würzburg und den von Künigsberg, auch Prälaten zu Eborach, wegen entzogener Güter, noch ante primum terminum ein. *Act. Exec. T. II. p. 799.* Conf. *ib. p. 850.*

Zogenriedt.

In der Ober Pfalz Ao. 1649. einem Evangelischen von Adel, Jobst Merk, gehörig. *Act. Exec. T. I. p. 863.*

Zollern, siehe Zoben Zollern.

Zoppen, ohnweit Schweinitz.

Hierbey victorirten die Schweden im Majo 1642.

Zoppen, ohnweit Schweinitz.

über die Kayserlichen. *Act. Exec. T. II. Beyl. zur Vorrede p. 40.*

Zünffte.

Ab his nemo utriusque religionis arceatur. I. P. O. Art. V. §. 35. I. P. M. §. 47. Conf. Autonomia.

Zulauff.

Wie dieser Herrschafft wurde Herzog Heinrich zu Württemberg und Dels Ao. 1495. vom König in Böhmen belehnet. *Act. Pac. T. V. p. 359.*

Zürch.

Hatte das Closter Petershausen in Schwaben vor d. 10. Aug. 1650. restituiret. *Act. Exec. T. II. p. 578.*

Die Schweden intercedirten im Oct. ej. an. vor sie contra Petershausen, die Deputirten aber lieffen es bey dem Ausspruch des Schwäbischen Crayß Ausschreib Amts. *ib. p. 704. 59.*

Zwang, Andreas)

Kam contra den Obristen Gallen von Gallenstein, wegen Restitution eines Fronhoffs zu Nieder Florteten, vor den ersten Evacuations Termin ein. *Act. Exec. T. II. p. 857.*

Zweybrücken, Friederich, Pfalzgraf zu)

That gegen die Ao. 1642. ausgewirkte Kayserliche Commission das Closter Hornbach betreffend, gnugsame Remonstracion, daß das Stifft Speyer darauf acquiescirte. *Act. Pac. T. IV. p. 408.*

Ward von den Schwedischen Gesandten d. 14. Nov. 1643. nebst Uebersendung ihrer und der Kayserlichen Geleits Briefe, den Congress zu beschicken invitirt. *ib. T. I. p. 43.*

Der Schweden Project d. 14. April. 1647. seine Restitution betreffend. *ib. T. V. p. 459.*

Nach der Kayserlichen zu Osnabrück in fine Mai. e. a. denen Schweden exhibirtem Instrumento Pacis, solte ihm ein Viertel des Zolls zu Wilsbach, und das Closter Hornbach restituiret werden. *ib. T. IV. p. 561.*

In dem Münsterischen Project circa init. Jul. ej. an. approbit. *ib. p. 848.* Der Franzosen Project med. ej. *ib. T. V. p. 145.*

Der Catholischen Correctur bey dem Osnabrückischen Instrumento d. 23. Nov. ej. an. *ib. T. IV. p. 801.* Bey derselben blieben sie in ihrer d. 7. Dec. ej. an. ausgeliefferten Erklärung. *ib. p. 821.* Lieffen die Correcturen in ihrem d. 24. Jan. 1648. ausgestellten Ultimis fallen. *ib. p. 925.*

Der Kayserlichen zu Osnabrück Project d. 29. ej. kam mit ihrem vorigen überein. *ib. p. 953.*

Formalia dieses §. in dem d. 11. April. ej. an. unterschriebenen puncto Amnellitz. *ib. T. V. p. 719.* und in dem zu Osnabrück d. 27. Jul. e. a. approbirten Schwedischen Instrumento Pacis. *ib. T. VI. p. 133.*

In dem Französischen d. 5. Sept. ej. an. obsignirten Instrument war dieser §. nur remissive auf das Schwedische, enthalten. *ib. p. 378.*

Quartam partem vectigalis Vitzbacensis cenobium quoque Horenbach recipiat retineatque. I. P. O. Art. IV. §. 21. I. P. M. §. 28.

Wegen der Jülichischen Successions Sache wurde er im Münsterischen Project Instrumenti Pacis circa init. Jul. 1647. mit benennet. *Act. Pac. T. IV. p. 852.*

Zweybrücken, Friederich, Pfalzgraf zu)

Desgleichen in der Kaiserlichen zu Osnabrück d. 29. Jan. 1648. ausgestelltem Project. *Act. Pac. T. IV. p. 257.*
 Contribuirt 32040. fl. zur Schwedischen Miliz Satisfaction, laut der Repartition d. 15. Jun. 1650. *Act. Exec. T. II. p. 427. conf. ib. p. 147. It. Act. Pac. T. VI. p. 635.*
 Lebte d. 1. Jan. 1649. ohne männliche Erben. *Act. Pac. T. VI. p. 791.*

Zweybrückischer, Gesandter Pfalz-) auf dem Westphälischen Friedens-Congress, idem qui Pfalz-Lauterischer.

Führte das Zweybrückische Votum zu Osnabrück d. 23. Febr. 1646. zum erstenmahl. *Act. Pac. T. II. p. 399.*
 Begehrt d. 27. Febr. 1647. in der Evangelischen zu Osnabrück Session, ihrer Declaration in pacto Graminum eine Erlaubniß der Reformirten zu Nach 1. oder 2. Kirchen in den Vorstädten aufzubauen, it. gewisse Clausulen denen Reformirten im Münster und Paderbornischen zum besten, einzurücken. *ib. T. IV. p. 113.*
 Wolte in der Session zu Osnabrück d. 6. Mart. ej. an. nicht zugeben, daß Pfalz-Lautern auch das Welschische Votum führen sollte. *ib. p. 381.*
 Gab eine Vorstellung ein, so d. 24. April. ej. an. dictiret worden, daß die beyden Clöster Hornbach und Sponheim zur Unter-Pfalz nicht gehörig, und also

Zweybrückischer (Ges. Pfalz-) a. d. Westphäl. Fried. Congr. von derselben Restitution nicht konten eximiret werden. *ib. p. 408. 19.*
 Hatte verlangt, daß bey dem Articul der general-Amnestie das Wort: *restituenda* bezurücken, welches aber d. 5. April. 1648. abgeschlagen ward. *ib. T. V. p. 693. conf. ib. p. 697.*

Zwingenberg.

Wegen Aufhebung des Zell-Ausschlages alhier, beschwehrt sich Chur-Maynz contra Hessen-Darmstadt Ao. 1650. ante primum Evacuationis Terminum. *Act. Exec. T. II. p. 803. 861.*

Zwyrby, N.N.) Graf und Obrister.

Solte nach Inhalt Schwedischer Proposition zu Nürnberg d. 2. Mai. 1649. der Amnestia Generalis zu genießen haben. *Act. Exec. T. I. p. 34.*

Zygel, Christoff)

Gab wegen seines Vaters Georg Zygels und seiner Frauen der Gronebergerin vorethaltener Erbschafft d. d. 19. Mai. 1646. Beschwerde über die Böhmishe Regierung beym Congress ein. *Act. Pac. T. III. p. 522. Conf. Böhmishe Exulanten.*

ZYLLESIIUS, N.N.)

Schrieb eine Defensionem Abbatiz S. Maximini, das durch in der Critica Diplomatica das Eys gebrochen. *Act. Pac. III. Vorber. p. 9.*

